

Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover

SPD

**Fraktion im
Bezirksrat der**

Landeshauptstadt

Hannover

Bothfeld-Vahrenheide

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -
Eulenkamp 63
30657 Hannover
Tel.: 0511/601283
claudia.heinrich@spd-bothfeld.de

Hannover, 01. August 2018

Antrag gem. §§ 10 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Erweiterung und Neubau des Lebensmittelmarktes Burgwedeler Straße

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, zeitnah die planungsrechtlichen Voraussetzungen sowie die Neuordnung der Grundstücksverhältnisse zum Neubau und zur Erweiterung des Lebensmittelmarktes in der Burgwedeler Straße zu schaffen und dabei auch den Bereich südlich der Bischof-von-Ketteler-Straße mit einzubeziehen.

Begründung:

Mit Beschluss des Stadtbezirksrates Bothfeld-Vahrenheide (siehe Drucksache Nr. 1515/2018) besteht nun Klarheit über endgültige Lage des Hochbahnsteigs Kurze-Kamp-Straße, der bis zum Jahr 2021 fertiggestellt sein soll. Darüber hinaus befindet sich die Grunderneuerung der Kurze-Kamp-Straße im Bau und wird im September 2018 abgeschlossen sein. Auch das Baugebiet Herzkamp mit 250 geplanten Wohneinheiten ist am Entstehen und die Ertüchtigung des Kreuzungsbereiches zwischen Burgwedeler Straße/Kurze-Kamp-Straße/Bischof-von-Ketteler-Straße befindet sich in Planung. Damit wird eine zentrale Forderung des SPD-Fraktion umgesetzt, den Nahversorgungsbereich in der Kurze-Kamp-Straße durch bauliche Gestaltungsmaßnahmen nachhaltig zu stärken (siehe Antrag Nr. 15-1974/2016).

Darüber hinaus planen Eigentümer und Betreiber den Lebensmittelmarkt in der Burgwedeler Straße 11 zu vergrößern (z.Zt. ca. 1.000 m² Verkaufsfläche) und neu zu bauen, um dem Bedarf der künftig im unmittelbaren Einzugsbereich stark wachsenden Bevölkerung zu entsprechen. Demnach soll künftig ein moderner und zukunftsfähiger Vollversorger mit angemessener Verkaufsflächengröße errichtet werden und es ist bereits gemeinsam mit einem Architekturbüro ein konkretes städtebauliches Planungskonzept entwickelt worden. Hierfür sollten deshalb zeitnah auch die grundstücks- und planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen und der Bebauungsplan Nr. 401 entsprechend geändert werden, um möglichst im Zusammenhang mit der Entwicklung des Baugebietes die Markterweiterung realisieren zu können.

Im Ergebnis werden all diese Maßnahmen dazu beitragen, den örtlichen Einkaufsbereich Kurze-Kamp-Straße und zentralen Treffpunkt im Nordosten Bothfelds weiter fortzuentwickeln sowie die örtliche Gewerbeentwicklung unterstützen.

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -